

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 259.

Sonnabends, den 16. September.

1837.

Am 17. Sonntage nach Trinitatis, als am Erntedankfeste, predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Klinkhardt,
	Mittag 12 Uhr	M. Meißner,
	Wesp. 2 Uhr	M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Bauer,
	Wesp. 2 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Wesp. 2 Uhr	M. Rühlert;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	D. Wolf,
	Wesp. 2 Uhr	M. Gurlitt;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Waldbau,
	Wesp. 2 Uhr	M. Franke;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänsel,
	Wesp. 2 Uhr	Betsstunde u. Examen;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Hr. Schott;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	M. Hanschmann;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	Pastor Blas,
		Communión,
	Nachmittag	Betsstunde;
Kathol. Kirche:	Früh	P. Bertram.

An diesem Tage soll eine Collecte für die Armen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Um 7 Uhr.	Montag	Hr. D. Rühlert.
	Dienstag	M. Gurlitt.
	Mittwoch	M. Fischer.
	Donnerstag	M. Gurlitt.
	Freitag	Archid. M. Fischer.

W o c h e n e r.

Herr M. Simon und Herr M. Meißner.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
„Jauchzet, jauchzet u.“, von Doles (in zwei Theilen).

K i r c h e n m u s i k.

Morgen, Erntefest, früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Miss. Kyrie und Gloria, von Süßmayr.

Hymne: „Singet fröhlich u.“, von Eybler.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 8. bis 14. September.

a) Thomaskirche:

- 1) E. F. Käsemann, Markthelfer allhier, mit Igfr. H. Kresschel, Einwohners aus Lockwitz Tochter.

- 2) J. F. Kragges, Wollarbeiter, mit J. S. Harport, Zimmermanns aus Meschau Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. F. W. Heinze, Barbier in Gleina, mit U. W. Oberländer allhier.
- 2) Hr. A. F. Nebe, Handlungscommis, mit E. S. Faust aus Hettstädt.

c) Reformirte Kirche:

- Hr. E. Ed. Stückenbrück, Bürger und Schneidermeister allhier, mit Igfr. A. F. E. Walter aus Ronneburg.

d) Katholische Kirche: Vacat.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 8. bis 14. September.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. W. Troitzschs, Assistenten-Buchhalters beim königl. Haupt-Steueramte allhier Tochter.
- 2) Hr. A. W. J. Heyde's, Zinngießermeisters Sohn.
- 3) Hr. J. E. F. Schulze's, Schneidermeisters Tochter.
- 4) J. L. Hoffmanns, Kupferschmieds Sohn.
- 5) J. G. A. Jägers, Sicherheitsdieners Tochter.
- 6) Hr. J. D. Burdorfs, Schuhmachermeisters Sohn.
- 7) J. G. Trjebels, Hausmanns Sohn.
- 8) Hr. E. A. Wendels, Schlossermeisters Tochter.
- 9) J. A. Meerstädt's, Markthelfers Sohn.
- 10) J. G. Dürre's, Signalistens beim 1sten Schützenbataillon Tochter.
- 11) E. G. Webers, Lohnbedientens Tochter.
- 12-13) Zwei unehel. Knaben.

b) Nicolaikirche:

- 1) E. G. Pollers, Mechanicgehilfens Tochter.
- 2) Hr. A. von Zahns, königl. sächs. DPAmts-Raths Tochter.
- 3) Hr. Tobias Keils, Kaufmanns Sohn.
- 4) Hr. A. A. Dehlers, Bürgers und Schlossermeisters Sohn.
- 5) Hr. E. L. Grube's, Geschäftsführers Sohn.
- 6) E. G. Sperlings, Zimmergehilfens Sohn.
- 7) E. F. Wurligers, Instrumentmachegehilfens Tochter.
- 8) J. E. Sanders, Aufläders Tochter.
- 9) J. G. Pichts, Markthelfers Tochter.
- 10) E. F. Menge's, Markthelfers Tochter.
- 11) Hr. J. G. Freygangs, Bürgers und Destillateurs S.
- 12) J. W. Scharlachs, Aufwärters über Herren Stadtverordneten Sohn.
- 13) Hr. J. F. S. Aldags, Bürgers u. Schneidermeisters Sohn.

von früh 9 Uhr an meistbietend und gegen sofortige in Königl. Sächs. gutem Cassengelde zu leistende Zahlung versteigert werden.

Forstamt Leipzig, am 11. Septbr. 1837.

von Hopfgarten.
Loose.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 17. September, zum zweiten Male: Die Schule des Lebens, romantisches Schauspiel von Raupach.

Montag, den 18. September, zum ersten Male: Der Postillon von Lonjumeau, komische Oper in 3 Acten nach dem Franz. von Fr. Ementreich. Musik von Adolph Adam.

Leipzig, Sonnabend den 16. Septbr. 1837.

Grosses Concert
im Saale des Gewandhauses,
zum Besten
des Institut-Fonds für alte und kranke
Musiker,
gegeben von
Antoine Gerke,

Pianist Sr. Majestät des Kaisers von Russland.

Erster Theil. 1) Overture zu Egmont von L. v. Beethoven; 2) Cavatine von C. M. v. Weber, gesungen von Fräulein Schlegel; 3) Rondeau brillant für Pianoforte, componirt und vorgetragen vom Concertgeber; 4) Lied von Pohlenz, gesungen von Fräulein Schlegel; 5) Duo für 2 Pianoforte, über ein Thema aus dem Maskenball, componirt von Clara Wieck und Antoine Gerke und vorgetragen von denenselben.

Zweiter Theil. 6) Overture zum Wasserträger von Cherubini; 7) Duett aus den „Soirées musicales“ von Rossini, gesungen von Frau Musikdirector Pohlenz und Fräulein Schlegel; 8) Fantasie von Thalberg über Motive aus Don Juan, vorgetragen vom Concertgeber.

Einlassbillets zu 12 Gr. sind bei Herren Friedr. Kistner und Wilh. Härtel zu haben; an der Casse kostet das Billet 16 Gr. Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet, der Anfang ist 7 Uhr, das Ende halb 9 Uhr.

Musique vocale et instrumentale

par

la famille Graind'or
au Café français

plusieurs pièces d'opera telle que romances duos, trios et chœurs, aujourd'hui Samedi le 16. Sept.

Aufgemuntert durch den Beifall, welchen unsere Leistungen in dem letzten Soirée musicale im Café français vor einem zahlreichen Publicum fanden, werden wir daselbst heute Abend 7 Uhr die Ehre haben, noch einmal zu debütiren und bitten um zahlreichen Besuch. Die Familie Graind'or.

Ausstellung

des

Leipziger Kunstvereins.

Die erste Ausstellung des Leipziger Kunstvereins wird nächsten Sonntag, den 17. September, in der deutschen Buchhändlerbörse eröffnet werden, und von da an bis zum 15. October täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr gegen ein Eintrittsgeld von 4 Groschen für

die Person zu sehen sein. Indem wir den geehrten Actonnaires des Vereins, so wie dem gesammten kunstliebenden Publicum hiervon Anzeige machen, können wir nicht umhin, die vielfache Unterstützung, welche unserm Unternehmen von Künstlern und Kunstfreunden zu Theil geworden ist, öffentlich dankend anzuerkennen. Wenn schon die Actienunterzeichnung einen unerwartet günstigen Erfolg hatte, indem in wenigen Monaten gegen 1100 Actien gezeichnet wurden, so hat die Theilnahme der Künstler, wir dürfen es sagen, unsere Erwartungen noch mehr übertroffen. Wir haben die Freude, unserer Stadt, welche bis jetzt einer öffentlichen Gelegenheit zur Anschauung neuerer Kunstwerke ganz entbehrt, eine namhafte Reihe von Werken lebender Künstler zur Schau zu stellen, welche nicht nur überhaupt viel Treffliches enthält, sondern auch das künstlerische Wirken unserer Zeit in seinen verschiedenen Richtungen deutlich vor Augen führt. Zunächst gilt dieß natürlich von den Leistungen der deutschen Künstler in München, Düsseldorf, Berlin, Frankfurt, Dresden und andern Orten. Aber auch von französischen und niederländischen Meistern wird unsere Ausstellung werthvolle Werke aufzuweisen haben, und namentlich haben die letztern uns durch zahlreiche und schätzbare Mittheilungen erfreut.

Der vollständige Katalog sämtlicher ausgestellten Kunstwerke wird an der Casse ausgegeben. Die Preise der verkäuflichen Werke sind in einem im Ausstellungslocale zur Einsicht bereit liegenden Buche verzeichnet.

Leipzig, am 12. September 1837.

Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.
Heinrich Brockhaus. Gustav Moriz Claus.
Gustav Hartort. Dr. Härtel. E. Lampe.

Heute, von 9 Uhr Vormittags bis Mittag 12 Uhr
zum **Beschluss**: Ausstellung der Gemälde:

Die Hussitenpredigt von Lessing
und

Der Prophet Jeremias von Wendemann,
in der deutschen Buchhändlerbörse.
Eintrittsgeld 4 Groschen.

Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.

Schulfeierlichkeit. Zur Anhörung der öffentlichen Prüfungen der Zöglinge der Thomasschule, welche am 18., 19. und 20. d. M. in den Stunden von 8 bis 11 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags gehalten werden sollen, ladet hiermit gehorsamst und ergebenst ein
der Rector M. Stallbaum.

Einladung.

Zu den allgemeinen Herbstprüfungen der Gymnasiasten und Progymnasiasten auf der Nicolaischule am 19. Septbr. von 8—11 Uhr Classe VI. und V., von 2—5 Uhr Classe IV. und III., — am 20. Septbr. von 8—11 Uhr Classe II. und I. durch

Prof. Nobbe, als Rector der Nicolaischule.

Bekanntmachung.

Das Geschäftslocal von G. W. Weigel befindet sich nicht mehr in Kochs Hofe, sondern von heute an unter der Firma von

Weigel & Lehmann,

Baumwollen-Commissions- und Expeditionsgeschäft,
in Herrn Lückes Hause, Hainstraße Nr. 198 u. 99.
Leipzig, den 14. Septbr. 1837.

Ergebenste Empfehlung. Das Hôtel garni von Heinrich Röhr,

Nicolaistraße Nr. 557,

ganz kürzlich erst zur Logirung und Beköstigung verehrtester Gäste auf das Vollkommenste und Geschmackvollste eingerichtet, giebt sich hierdurch die Ehre anzuzeigen, daß man daselbst vom Sonntag, den 17. d. M., an die Messe hindurch täglich, Morgens in dem Gastzimmer parterre, Gabelfrühstücke nebst Bouillon in Tassen serviren, so wie echtes bairisches Bier auschenken und Mittags so wie Abends in dem schön decorirten Saale à la carte warm speisen wird; weshalb es unter Versicherung prompter, reeller und billiger Bedienung um recht zahlreichen Besuch bittet.

Empfehlung.

F. W. Krauser, jetzt Grimma'sche Gasse, neben Herrn Sörnig,

empfehlte sein Lager in echt engl. Strickgarn, Wigogne, Zeichengarn, schott. und böhmischen Zwirn, Glanzgarn, Nähseide u.

Empfehlung. Selbstgefertigte Tisch-, Comptoir-, Spar- und Arbeitslampen empfiehlt billig Franz Wilhelmi, Klempner, Schuhmachergäßchen Nr. 565.

Anzeige. Unsern auswärtigen Kunden die ergebene Anzeige, daß wir kommende Michaelismesse ein sehr vollständiges Lager aller Sorten **Herren- Cravaten** nach engl. und franz. Façons aufs Schönste gearbeitet, so wie auch ein Lager **feiner weißer Wäsche** vorräthig haben werden. Durch gute Bedienung und möglichst billige Preise hoffen wir, daß Niemand unser Gewölbe unbefriedigt verlassen wird.

Unser Stand ist Katharinenstraße Nr. 374, dem Klassischen Kaffeehause gegenüber.

J. Loh & Friedländer aus Berlin.

Anzeige. Mittwochs, den 20. Septbr., treffen in der Gosenchenke zu Cuttrisch 70 bis 80 Stück Reit- und Wagenpferde ein.
E. Heinze.

Local-Veränderung.

Kadisch & Hoffstädt,

Cravaten-Fabrikanten aus Berlin,

haben ihr Gewölbe von bevorstehender Messe ab am Markte No. 336, neben der alten Waage.

Localveränderung.

Ich beehre mich einem hiesigen und fremden Publicum anzuzeigen, daß ich von heute an in der Reichstraße Nr. 397 wohne.
G. Scheinpflug, Herren-Kleidermacher.

Neue Bamberger Schmelzbutter

erhielt und verkauft möglichst billig

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Die ersten Teltower Rübchen

erhielt ich so eben und verkaufe selbige billigst.

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Verkauf. Mehrere hundert gute Glasflaschen sind billig zu verkaufen im Hausstande Reichstraße Nr. 400, neben Kochs Hofe.

Schafverkauf. Auf der Domaine Schwemsal bei Düben stehen 300 Stück zur Fortzucht taugliche Mutterschafe und 200 Stück Hammel zum Verkaufe; das Vieh ist gesund und von allen Erbkrankheiten befreit, auch eignet sich solches zum Schlachten, da der größte Theil fett ist.

Verkauf. Ein großer Mehlkasten oder Futterkasten, 1 Kleiderschrank mit 2 Thüren, 2 Schreibecommoden, 1 Sopha, 6 Stühle stehen zu verkaufen Ritterstraße Nr. 707, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen steht billig eine noch in gutem Zustande befindliche zweispännige verdeckte Droschke in der goldenen Sonne auf der Serbergasse.

Zu verkaufen sind billig wegen Mangel an Platz Divans, Sopha u. Stühle: Brühl, Heyersches Haus Nr. 493, 2 Tr.

Zu verkaufen steht wegen schneller Abreise ein vor wenigen Wochen neu gekauftes Pianoforte von Mahagony. Das Nähere bei dem Hausmanne in Nr. 555, Nicolaistraße.

Zu verkaufen sind mehrere Stück ganz guter von feinem Drill gearbeiteter und mit reinen Rosshaaren ausgestopfter Mattressen um einen billigen Preis im Gewölbe Nr. 391 in der Katharinenstraße.

Nicht zu übersehen.

Zu verkaufen sind billig ein Octav. Mahagony-Stußflügel, ein vornst. und ein seitenstimmiges Pianoforte: neue Straße Nr. 1096, im Hofe parterre.

Zu verkaufen sind ein gut gepolstertes Sopha nebst 6 Stühlen, und einige Tische: Kanst. Steinw. Nr. 995, 2 Tr.

Zu verkaufen ist eine Partie Waarenregale: Grimm. Gasse Nr. 4 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz für 14 Thaler ein Pianoforte in Mahagonygehäuse, besonders für Kinder zum Lernen geeignet, in Nr. 707, Ritterstraße parterre.

Die Fürstlich Fürstenberg'sche Seidenband-Fabrik

aus Carlsruhe

bezieht bevorstehende Michaelismesse mit einem Lager Seidenbänder und empfiehlt sich den resp. Seidenbandhandlungen bestens, unter Zusicherung reeller Waaren und billigster Fabrikpreise. Ihr Local ist Grimma'sche Gasse Nr. 592 bei Madame Bilz.

J. F. Zöller & Kaltschmidt,

Weinhandlung,

neben der deutschen Buchhändlerbörse, empfehlen ihr wohlfortirtes Lager von den beliebtesten Gewächsen weißer und rother

Rhein-, Mosel- und Franken-Weine,
so wie auch von allen vorzüglichen Gattungen
ausländischer Weine,
feiner Spirituosen und
echten Rheinwein-Essigs,

in größter Auswahl und in den verschiedenartigsten Sorten, die sie sowohl in **Gebinden,** als auch in **Flaschen** zu den billigsten Preisen erlassen.

SELLIER ET CO.

empfangen in bester Güte
feinstes Provencer-Oel, echt französischen Senf und
Estragon-Essig.

Eau de Jouvence,

le meilleur cosmétique pour le teint.

Wir bieten hiermit dem schönen Geschlechte als Wasch-
wasser ein einfaches und angenehmes Mittel, dem Teint
und der Haut im Allgemeinen eine natürliche schöne Weiße
und Frische zu erhalten, und letztere von allen kleinen Un-
reinlichkeiten zu befreien. Zu diesem Zwecke können wir
unser Eau de Jouvence mit Recht empfehlen, welches über-
dem noch als angenehmes Parfüm dienen kann. Der Flacon
mit Gebrauchsanweisung kostet 16 Gr.

Die Parfümerie-Fabrik von
Friedrich Jung & Comp.,
Grimma'sche Gasse Nr. 611.

Borsam, Holberg & Comp.

haben ihr Manufactur-Waarenlager in die Katharinenstrasse
No. 390, erste Etage, verlegt.

Das Blumenzweibellager

von

E. H. Krelage in Harlem

enthält auch dieses Jahr eine große Auswahl der auserles-
sten und ganz gesunden **Hyacinthen-, Que van
Zoll-, Tulpen-, Narzissen-, Tazetten-, Jon-
quillen-, Ranunkeln-, Anemonen-, Iris-, Li-
lien-, Amaryllis-, Crocus-** und andere **Blumen-
zweibeln**, und werden alle Freunde dieser Blumen, unter
Zusicherung ganz reeller und möglichst billiger Bedienung,
um geneigte Aufträge ergebenst gebeten von

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Sylvestre Sichel,

aus

Manchester und Frankfurt a. M.,

bezieht diese Messe mit einem gut assortierten Lager von
englischen Manufacturwaaren.

Sein Lager ist in der Katharinenstraße Nr. 370, im
ersten Stocke.

Bauke & Schlösser aus Berlin

haben bevorstehende Leipziger Michaelmesse ihr altes Local
Hainstraße Nr. 340, eine Treppe hoch, und empfehlen ihr
reich assortiertes Lager gelungener preiswürdiger Tuche in den
sich gangbaren, wie auch neuesten Modifarben, gestreifter
Beinkleidertuche nach den neuesten Dessins, wie auch ein
Sortiment schwarzer und melirter Tuche von 22 Thln. an.

Zündnadel-Pistolen, à Stück 7 Thlr.

12 Gr. preuss. Cour.,

empfehle als die bequemste Art von Reifewaffen

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Corde armoniche di Roma,

echt römische Darmsaiten erster Qualität, für alle
Bogen-Instrumente,

die allen Anforderungen hinsichtlich der Haltbarkeit und Rein-
heit des Tones auf das Vollkommenste entsprechen, sind im
Ganzen und Einzelnen zu haben in der Musikalien- und
Instrumentenhandlung von **E. A. Klemm** in Leipzig.
Preislisten werden unentgeltlich ausgegeben.

Regenschirme mit Stahlstäben und Eisenstöcken

empfehle in reichlicher Auswahl **Ed. Below,**
Grimm. Gasse Nr. 758, den Colonnaden gegenüber.

Warschauer Schlafrocke für Herren,
aus verschiedenen Stoffen und in den neuesten Mustern auf's
Beste warrirt empfehle zu geneigter Auswahl

Schneidermeister Färber,
Dr. Karls Haus Nr. 686 in der Ritterstraße,
im Hintergebäude 4 Treppen hoch.

Die Steingut-Fabrik bei Dossen,
Niederlage bei **Carl Heinrich Kleinert,**
Grimma'sche Gasse Nr. 755,

empfehle sich mit einem vollständigen Lager von Tischgeschirr,
Kaffee- und Theezug und andern Waaren in vorzüglich
weißer Glasur und zu den billigsten Preisen.

Carl Heinrich Kleinert,

Wachslicht-Fabrik,

Grimma'sche Gasse Nr. 755,

empfehle sich mit allen Arten von weißen und bunten Tafel-
lichtern, Laternen-, Wagen-, Nacht- und Windlichtern, Altar-
kerzen, gelbem und weißem Wachsstock, ingleichen raffinierten
Spermaceti, so wie auch weißen Stearin-Lichtern, in vorzüg-
licher Qualität und zu den billigsten Preisen.

Der Mobilienhändler Rudolph Fries

empfehle sich gehorsamst im Einkäufe von getragenen Herren-
Kleidern, Uhren, Wäsche, Schuhwerk, Betten und Bettzeug,
Koffern, Felleisen u. s. w., insbesondere ganzer Verlassenschaften
und versichert dem achtbaren Publicum reelle und solide Be-
dienung. Gewölbe Schuhmachergäßchen Nr. 13, Wohnung
Dresdener Herberge.

Seegraß-Matratzen

in anerkannter und beliebter Qualität sind stets vorrätig bei
Sattlermstr. **Prömmel's Witwe,**
im Heilbrunnen auf dem Brühle Nr. 463.

J. C. Wolfwitz,

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant in Leipzig,
Gewölbe Hainstraße, unter dem Heinen Joachimsthal,
empfehle sein wohl assortiertes Lager von Regen- und Sonnens-
schirmen, worunter sich vorzüglich die so beliebten Sorten mit
Stahlstöcken auszeichnen.

Auch übernimmt derselbe alle in dieses Fach einschlagende
Reparaturen und besorgt dieselben möglichst schnell und billig.

Auszuweisen: 3 à 6000 Thlr. und mehr auf gute
hiesige Haus- und inländische Landhypotheken durch
Dr. Hansen, Leipzig Nr. 318.

Zu kaufen gesucht wird ein Secretair, ein runder
Tisch, ein großer Spiegel und 2 Waschtische, Alles von
Mahagoniholz. Adressen beliebe man abzugeben im Kupfer-
gäßchen Nr. 667 parterre.

Zu kaufen gesucht wird ein Spiegel von 1—1½ Ellen Breite und 2—2½ Ellen Länge; desgleichen ein schmalerer Pfeilerspiegel und ein gut gehaltener Divan oder Sopha. Wer oben genannte Gegenstände abzulassen hat, beliebe sich zu melden Halle'sche Gasse Nr. 264 parterre.

Gesucht werden einige Marqueurs: Brühl Nr. 356.

Gesucht wird für die Dauer der Messe ein zweiter Häus knecht im goldenen Hute.

Gesucht wird zu baldigem Antritte ein gewandter mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche von 18—20 Jahren im Gewölbe Nr. 1029.

Gesuch. Für ein junges Mädchen, welches das Puzmachen erlernen will, ist noch eine Stelle offen; auch wird sogleich eine Demoiselle gesucht, welche fertig in Capuzen arbeitet: Schuhmachergäßchen Nr. 568.

Gesuch. Ein ordnungsliebendes und zeitliches Dienstmädchen, welches wo möglich sogleich antreten kann, so wie auch einen Burschen beim Billard sucht Weise vor dem Grimma'schen Thore.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur Wartung der Kinder und Besorgung jeder häuslichen Arbeit in Nr. 524, 2 Treppen hoch.

Dienstgesuch. Ein unverheiratheter Mann von 30 Jahren, der lange Zeit Reitknecht und Kutscher, seit 3 Jahren aber auf Reisen durch Frankreich und Italien Bedienter gewesen ist, sucht ein ferneres Unterkommen. Er wird von seinem gegenwärtigen Herrn angelegentlichst empfohlen und nur deshalb entlassen, weil derselbe seiner Dienste jetzt nicht mehr bedarf. Auskunft erhält man auf der Expedition des
D. Gustav Hoffmann.

Leipzig, den 14. September 1837.

Zu miethen gesucht wird zu Michaeli d. J. von einem jungen Manne ein kleines Familienlogis von 2 Stuben, einigen Kammern, Küche ic., in der Stadt oder Vorstadt, im Preise von 80 bis 100 Thln. Adresse mit K. Z. bezeichnet übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Messvermietung. Eine Stube vorn heraus, mit oder ohne Alkoven, und eine Hinterstube mit Kammer sind für diese und folgende Messen zu vermieten in der besten Lage der Reichsstraße Nr. 544, in der 2ten Etage.

Messlocal = Vermietung.

Für diese Michaeli- und folgende Messen können einige Gewölbe und Locale in erster Etage zu Waarenlagern, so wie auch Logis für Ein- und Verkäufer nachgewiesen werden im
Local-Comptoir für Leipzig
von L. W. Fischer, am Fleischerplaz Nr. 988.

Vermietung. Eine Stube nebst Schlafzimmer, welche sogleich oder auch zu Michaeli bezogen werden kann, kann durch den Hausmann im Place de repos Nr. 981 nachgewiesen werden.

Vermietung. Eine Stube nebst Schlafbehältniß, eine Treppe hoch vorn heraus, während der Messe, und ein Keller mittler Größe für das ganze Jahr, in Nr. 659 und daselbst zu erfragen.

Vermietung. Von Ostern 1838 an ist in Bärmanns Hofe in der Hainstraße die 2te Etage vorn heraus zu vermieten; sie enthält 6 Zimmer und 5 Kammern nebst allen übrigen erforderlichen Zubehörungen. Dr. Friederici sen.

Vermietung. Von Ostern 1838 an ist die vom sel. Herrn Accisinspector Nothe bewohnt gewesene zweite Etage in Krafts Hause zu vermieten, dieselbe hat die Aussicht nach der Promenade, ist bequem eingerichtet und gut erhalten.
Dr. Friederici sen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube mit Schlafkammer, Petersstraße Nr. 29, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist an einen Herrn von der Handlung oder einer Expedition ein geräumiges Zimmer mit schöner Aussicht in der dritten Etage des am Eisenbahnhofe und dem Wintergarten gelegenen Hartwig'schen Hauses.

Zu vermieten sind mehre meublirte Zimmer in der Nicolaistraße Nr. 736, 2te Etage, und sogleich zu beziehen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafbehältniß, auch Bedientenstube, welche October bezogen werden kann. Zu erfragen Peterssteinweg Nr. 844, eine Treppe hoch.

Zu vermieten sind in einem in der Nähe des Peterschthores befindlichen Gartengrundstücke eine 1. Etage von 3 Stuben, eine 2te von 8 Stuben und eine 4te von 4 Stuben u. s. w. durch Adv. Schwerdfeger, Fleischergasse Nr. 302.

Zu vermieten ist in der Tuchhalle ein Gewölbe durch Ludwig Caspary, Reichsstraße Nr. 507.

Verpachtung. Eingetretener Umstände halber soll eine lebhafteste Schank- und Speisewirtschaft sofort verpachtet werden durch den Agenten C. G. W. Hamger.

Leipzig, den 15. Septbr. 1837.

Heute, Sonnabend, Concert im Schweizerhäuschen. Anfang um 3 Uhr.

Bekanntmachung.

Morgen, als den 17. d. M., nehmen die Wintervergütungen im Saale des Peterschiesgrabens wieder ihren Anfang und wird alle Sonn- und Montage damit fortgesetzt werden. Mit kalten Speisen und guten Getränken bestens zu bedienen, wird mein Bestreben sein. Ich bitte um gütigen Besuch.
A. B. Schmidt.

Einladung morgen, als den 17. Septbr., halte ich mein Erntefest, wobei ich meinen werthen Gästen mit verschiedenen kalten Speisen und feiner Gose aufwarten werde.
Lindner in Eutritsch.

Einladung.

Morgen, den 17. Septbr., früh 9 Uhr zu Speckkuchen nebst einem feinen delicatesen Glase Thüringer Lagerbier lade ich ein verehrungswürdiges Publicum dazu ergebenst ein.
Weise, vor dem Grimma'schen Thore.

Einladung. Morgen zu Speck- und Obstkuchen ladet höflichst ein
J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Morgen früh ladet zu Speckkuchen seine Freunde und Bekannte ganz ergebenst ein
F. Senf, an der Quergassenecke.

Einladung. Morgen früh zu Speckkuchen und Bouillon bei
J. Dorsch, Windmühlengasse Nr. 857.

Anzeige. Morgen, den 17. September, früh ist frischer Speck- und Zwiebelkuchen zu haben bei dem
Bäcker Rohrbach auf der Friedrichsstraße.

Einladung. Morgen, den 17. September, ladet zu Speck- und Kartoffelkuchen ergebenst ein
F. Weise, Brühl Nr. 724.

Einladung. Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und Sauerkraut ergebenst ein
A. Wagner, Nicolaisstraße Nr. 747.

Anzeige.

Da die angekündigte Vorstellung **Stump** wegen ungünstiger Witterung Mittwoch nicht stattfinden konnte, so wird diese heute, den 16. Septbr., bei günstiger Witterung erfolgen. Carl Köhler auf der Insel Buen Retiro.

Einladung. Morgen und Montag, den 17. und 18. d., wird bei mir Tanzmusik gehalten, wozu ich ergebenst einlade und um gütigen Besuch bitte. Drechsler in der grünen Linde.

Anzeige. Morgen, den 17. Septbr., wird das Erntefest in Eutrich gefeiert, wozu ich meine verehrten Gäste ergebenst einlade.
E. Heinze.

Anzeige. Montags, den 18. Septbr., wird in der Gofenschenke zu Eutrich frische Wurst und Wessuppe ver-
speist.
E. Heinze.

Morgen, den 17. Septbr.,
Erntefest in Abtnaundorf.

Erntefest.

Morgen, den 17. Septbr., ladet seine Gönner ergebenst ein
Friedrich Sittig in Neufellerhausen.

Erntefest

mit großem Concerte vom Musikchore
des Herrn Lopiſch
Sonntag, den 17. September,
im Garten zu Zweinaundorf.

Um recht zahlreichen Besuch bittet E. Kühne, Wirth.

Anzeige. Sonntag werde ich meinen verehrten Gästen außer verschiedenen trock-
nen Kuchen auch mit Pflaumen- u. Apfelm-
kuchen aufwarten. Schulze in Stötteritz.

Möckern.

Morgen, den 17. d. M., ladet zum hiesigen Ernte-
feste ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch
H. Werthmann.

Einladung zum Dorf-Erntefeste in Schlenzig
morgen, den 17. September, wobei Nachmittag 3 Uhr der
Erntekranz unter Musik vom Musikchore des 2. Schützen-
bataillons herumgetragen wird; nach Beendigung desselben
findet Concert- und Tanzmusik statt. Es bittet um zahl-
reichen Besuch
A. Morenz, Wirth.

Thorzettel vom 15. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof.

Dr. Oberförster Ehrlich, von Berlin, unbest., Hr. Forst-Cand.
Striegerthal u. v. Im Thurm, v. Tharandt, im H. de Pol.,
Dr. Oberförster Ehrlich, v. Doberenschütz, unbestimmt, und Dr.
Hdlsm. Hohlloch, v. Neutlingen, im Hotel de Pologne.

Strimmasches Thor.

Dr. Rentier Pastor, v. Aachen, im Hotel de Bav. Dr. Kaufm.
Dähne, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Partic. Charles Gode
u. Mad. Vernon, v. London, pass. durch.

Auf der Dresdener Dilligence: Dr. Apotheker Abendroth, v. Pirna,
in St. Hamburg, u. Dr. Graf Hendel v. Donnermarkt, von
Berlin, pass. durch.

Dr. Baron v. Friesen u. Dr. v. Waldersdorf, v. Dresden, p.d.

Einladung. Morgen, den 17., und Montag, den
18. Septbr., ladet zum Erntefeste und Tanzmusik von
einem gut arrangirten Musikchore ergebenst ein
die verwitw. Mierisch in Schönfeld.

Einladung nach Lüschema.

Morgen, den 17. Sept., findet bei mir Concert-
und Tanzmusik vom Musikchore des R. S. 1sten
Schützenbataillons statt, wozu ein hochzuverehrendes
Publicum hiermit ganz ergebenst eingeladen und um
zahlreichen Besuch gebeten wird.

Lüschema, den 16. Sept. 1837. Ernst Held.

Morgen nach Thella,

da wird's gewiß noch recht schön. ...

Reisegelegenheit. Montags oder Dienstags, den
19. Septbr., geht eine bedeckte Chaise über Artern, Franken-
hausen nach Sondershausen. Plätze zu billigen Preisen sind zu
erfragen neuer Kirchhof Nr. 276 bei J. G. J. Simon.

Gefunden wurde am vergangenen Sonntage, den
10. Septbr., in Connewitz ein Sonnenschirm und ist gegen
die Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen bei dem
Fleckausmacher Herrn Hopf, Berbergasse Nr. 1169.

Zugelaufen ist mir seit den 4. Septbr. ein junger
Hund, großer Race. Der rechtmäßige Eigenthümer kann
denselben gegen die Insertionsgebühren und Futterkosten ab-
holen grüne Schenke bei Friedr. Köhler.

Bitte. Sollte Jemand nächstens direct mit der Post
nach Genf oder in einen Theil dieser Strecke reisen, so würde
derselbe einen besorgten Vater zu großem Danke ver-
pflichten, wenn er dessen 15jährigem Sohne erlaubte, sich
auf dieser Reise an ihn anzuschließen und seiner Aufsicht zu
unterwerfen. Bei gefälliger Berücksichtigung dieser Bitte das
Nähere bei dem Uhrmacher Portius in der Reichsstraße,
Ecke der Grimm. Gasse.

* * Der Herr, welcher Mittwoch, den 13. d. M.,
im Expeditionszimmer der Universitätsbibliothek seinen Hut
gegen einen anderen fast neuen vertauscht hat, wird gebeten,
sich zur Umtauschung bei dem Bibliothekaufwärter Herrn
Enobloch zu melden.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen
Pfandscheine Nr. 438 d, 9,576 d, 15,190 d, 15,191 d,
15,192 d, 15,193 d, so wie der Interims-Scheine Nr. 22,118
und 22,970 werden hierdurch aufgefordert, sich damit un-
verzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr
Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung
zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern,
der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Hassenkamp u. Dr. Commis Wunschmann, v. Magde-
burg, in Nr. 389. Hr. Rfl. Boab, Königsberger, Zacharias,
Böhme, Wolfsohn u. Moverheim, v. Dessau, bei Fickert, in
Nr. 488, 412, 500 und 453. Mad. Cantor, von Dessau, in
Nr. 488, Dr. Garde-Lieut. Furuhjelm u. Dr. Gausen, Attaché
der engl. Gesandtschaft, von Stockholm, im Hotel de Baviere.
Mad. Wölfel, v. Berlin, unbestimmt.

Auf der Berliner ord. Post, um 9 Uhr: Dr. Hdgsdiener Sonnen-
mann, v. Berlin, in Nr. 435.

Dem. Hartmann, v. Petersburg, bei D. Herrmann. Dr. Partic.
v. Radowski, v. Weiskensfeld, im Blumenberge. Hr. Hdls.
Kosky u. Biebersfeld, v. Lissa, bei Köbel u. in Nr. 525. Dr.
Hdlsm. Arnheim, v. Jesnitz, in Nr. 738. Hr. Hdlsl. Pape

u. Urban, v. Lissa, bei Fickert u. in Nr. 721. Hr. Lieutenant v. vom Borne, v. Deuß, im Hotel de Saxe, Hr. Hdlgsreis. Duinard, v. Paris, in St. Hamburg. Hr. Commis Böhne v. Magdeburg, in Nr. 389.

Auf der Halberstädter Giltpost, um 4 Uhr: Hr. D. Welz, von Petersburg, im Hotel de Baviere, u. Hr. Commis Philippson, v. Halberstadt, in Nr. 533.

Hrn. Kst. Sabohn und Magniar, von Paris und Hannover, im Blumenberge. Hr. Kfm. Schoch, v. hier, v. Halle zurück.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Hr. Hdlgscommis Göfer und Hr. Partic. Lindheimer, v. Frankfurt a. M., in Storcks Hause. Hr. Hdlgsreis. Schlesinger, v. Berlin, in Nr. 415. Hr. Hdlgsreis. Uhlfelder, von Bamberg, in der Sonne. Hr. Kfm. Blasberg, v. Solingen, in Nr. 407.

Hrn. Kst. Engels u. Troost, v. Barmen u. Elberfeld, unbest. Hr. Lederhldr. Burgmann, v. Dillnhütten, unbest. Hr. Reg. Rath Müller, v. Jena, bei D. Platner. Hr. Fabndrich Roos, v. Erfurt, im Adler. Dem. Kühn, v. hier, v. Kösen zurück.

Hr. Jardine, Edelm., von London, im Hotel de Saxe. Hr. Mignolet, v. Paris, im Blumenberge. Hr. Hdlgsreis. Käßberger u. Maus, u. Hr. Hdlgsreis. Käster, v. Frankfurt a. M., v. Sellier. Hr. Lengki, v. Warschau, b. Baum. Hr. Browne, v. Bedford, unbestimmt.

P e t e r s t h o r.

Dem. Weisker u. Mad. Friederici, v. Gera, bei Bley u. Focke. Dem. John, v. hier, v. Gera zurück. Mad. Hausmann und Heine, v. Hannover, im Blumenberge. Hr. Kst. Gebrüder Schund u. Rapp, v. hier, v. Altenburg zurück. Hr. Candidat Donner, v. Meissen, bei M. Reifner. Hr. Hdlsm. Krauth, v. Scheibenberg, im Rad.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Stud. Graf v. Pückler u. Fr. Gräfin v. Pückler, v. Breslau, im Hotel de Baviere. Hr. Fabr. Peter, von Chemnitz, im Tannenhirsch. Mad. Weidert, v. hier, v. Zwickau zurück.

Auf der Nürnberger Diligence, um 4 Uhr: Hr. D. Zeuner, v. Schwarzenberg, u. Hr. Kfm. König, v. Nordhausen, p. durch, Hr. Kst. Köpfer u. Simon, v. Schneeberg u. Greiz, u. Dem. Gärtner, v. Reichenbach, unbestimmt, Hr. Kst. Germer und Scherdtner, von Schneeberg, bei Döderlein, Hr. Hdlgsdiener Fügner, v. Meerane, unbestimmt, u. Hr. Kfm. Dffermann, v. Bücksweigen, im S. de Russie.

Auf der Chemnitzger Giltpost, 47 Uhr: Hr. D. Reinhardt, v. Halle, unbestimmt, und Hr. Hdlgsdiener Wendelsohn, von Berlin, bei Adam.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Puschke, v. hier, v. Wien zurück. Hr. Fabr. Wolf, v. Wien, bei Liebel.

Die Ellenburger Diligence.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Hrn. Fabr. Eckardt u. Schneider, v. Ober-Frohne, in der Dresdener Herberge u. pass. durch. Hr. Kst. Herz, Löwenstein, Beer- mann, Wiener, Prager u. Rosendorn, v. Berlin, in Nr. 452, 451, 741, 394, 398 u. 430. Hr. Commis Schott, v. Berlin, unbestimmt. Hr. Commis Beermann, Müller u. Gräger und Hr. Comtoirdiener Heyde, v. Berlin, in Nr. 741, 415 u. 430.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Hr. Hdlgscommis Koch, v. Hannover, Hr. Kfm. Sontard u. Hr. Hdlgscommis Buff, v. Frankfurt a. M., bei Sontard.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Kfm. Pflugbeil, v. Chemnitz, in Nr. 3.

Auf der Grimma'schen Post, 49 Uhr: Hr. Stud. Krauser, von hier, v. Grimma zurück.

Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Hr. Kfm. Küfner u. Dem. Weinert, von hier, v. Dresden zurück, Hr. Actuar Ueberoth, v. Rössen, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hrn. Kst. Frenzel u. Stengler, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kst. Cohn, u. Sohn u. Pösgold, v. Breslau, unbestimmt. Hr. Kst. Johnson, Löwenstein, Marx, Kohnstein u. Kroh, v. Breslau, im Heilbrunnen u. in Nr. 737, 741, 521 u. 736.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Hr. Hdlgsreis. Schweitzer, v. Berlin, in Nr. 331. Hr. Kst. Walter u. Koch, v. Berlin, bei Münzer u. Claus. Hr. Kfm. Liebermann und Hr. Commis, Lesser, von Berlin, in Nr. 433.

Hr. Kfm. Selbis, v. Berlin, in Nr. 533. Hr. Kfm. Behrens,

v. hier, v. Hamburg zurück. Hr. Gutsbes. v. Sanlewsky, von Warschau, im S. de Pol.

Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Hr. Regler-Rath Türpen, v. Erfurt, Hr. Hofrath Schwab, von Dessau, und Hr. Lieuten. v. Egidy u. v. Wisleben, v. Berlin, pass. durch, Hr. Kst. Gerson u. Fränkel, v. Berlin, in St. Hamburg u. unbestimmt, Hr. Kst. Pfischfeld u. Brandt, v. Hellsburg u. Ostadt, unbest., Hr. Kst. Wolff u. Basch, v. Berlin, bei Hempel u. Klässig, Hr. Partic. George, v. Berlin, im S. de Saxe, Hr. Kfm. Tallacker, v. Berlin, in Nr. 377, Hr. Kst. Jansen u. Löhr, v. Magdeburg u. Berlin, bei Eggert u. Ahlemann, Hr. Stud. v. Hagens, v. Berlin, unbest., Hr. Kst. Levinstein, Arnous, Gotthilf, Marcus und Krauske, von Berlin, in Nr. 377, 399 und 409.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Hr. Kfm. Bohr u. Hr. Hdlgsreis. Heuß u. Kraus, v. Frankfurt a. M., im Lederhose. Mad. Böttcher, v. Querfurt, bei Thieme. Hr. Hdlgsreis. Reuter, von Frankfurt a. M., in Müllers Hause.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kfm. Wagner u. Hr. Fabr. Graf u. Dehmig, v. Meerane, in Nr. 506 u. 590.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hr. Stenograph Hansicker, v. Zweibrücken, im S. de Pol. Hr. Oberlieut. Kersten, v. Wurzen, unbest. Hr. Hdlsm. Charner, v. Lissa, in Nr. 733. Hr. Kfm. Dombrowsky, von hier, von Dresden zurück.

Auf der Dresdener Giltpost: Hr. Prem.-Lieuten. Kopp, v. Euren- burg, u. Hr. Graf zur Lippe, v. Deuß, p. d., Dem. Kömisch, v. hier, Hr. Kfm. Reifner, von Breslau, unbest., Hr. Prof. Hugges, v. Dresden, im S. de Russie, Hr. Hdlgsdiener Jacob, v. Peterswalde, im Hirsch, Hr. Fabr. Zwanziger, Peterswalde, bei Steinbisch, Hr. Hdlgsdiener Cohn, von Liegnitz, im Tiger, Hr. Hdlgsdiener Hübner, v. Breslau, unbestimmt, Hr. Hdlgsdiener Esche, v. Elberfeld, im Kranich, u. Hr. Kst. Schweitzer u. Prager, v. Breslau, im r. Adler u. bei Kattermann.

Hr. Hdlsm. Reicherter, von Reutlingen, in der Salzmaße. Hr. Gutsbes. Schüge, v. Schweta, im S. de Saxe.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Fürstheim, v. Köthen, im S. de Pologne. Hr. Kst. Jacobi Herz u. Lar, v. Dessau, bei Winkler, in Nr. 452 und 397. Hr. Geh. Rath v. Meyendorff, v. Riga, im S. de Bav.

Hr. Kst. Magnus, Schwabe, Micholls u. Fröschels, v. Ham- burg, in Nr. 515 u. 373. Hr. Kfm. Dilm, v. Magdeburg, im Kranich. Mad. Cohn, v. Dessau, bei Speck. Hr. Hdlsm. Sachs, v. Lissa, unbestimmt.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Hrn. Kst. Hanau u. Neuberger, v. Frankfurt a. M., in Nr. 390. Hr. Kfm. Steudel, v. Stuttgart, in Nr. 577.

Auf der Frankfurter Giltpost, 16 Uhr: Hr. Kfm. Illers u. Hr. Hdlgscommis Moser, v. hier, v. Frankfurt a. M. zurück, Hr. Hdlgsreis. Hirsch, v. Hamburg, unbest., Hr. Kfm. Meyer, v. Duisburg, in Nr. 434, Hr. Kfm. Berge, v. Offenbach, bei Gerhardt, Hr. Kfm. Hanser, v. Karlsruhe, in St. Hamburg, Hr. Lieuten. v. Goldstein-Berge, v. Mainz, unbest., Hr. Hdlgsreisender Schlegelmilch, v. Frankfurt a. M., bei Schend, Hr. Juwelier Bauer, v. Hanau, unbest., u. Hr. Kfm. Fuhrmann, v. Kenney, im S. de Pol.

Hr. Kst. Fuchs und Seuffert und Hr. Hdlgsreis. Wolff und Reichardt, v. Frankfurt a. M., in Nr. 170. Hr. Hdlgsreis. Hanau u. Hr. Hdlgsreis. Alexander und Mainz, von Frank- furt a. M., in Rosentreters Hse. Hr. Hdlgsreis. Ullmann, von Frankfurt a. M., in Sontards Hse. Hr. Smith, Edelm., von London, im Hotel de Saxe. Hr. Medicinalrath Burdach, von Königsberg, bei Schönherr. Hr. Polizei-Secret. Wephe, von Magdeburg, im S. de Pologne. Hr. Cand. Schulze, v. hier, v. Weimar zurück. Hr. Kfm. Walber, v. Berlin, in Nr. 409.

P e t e r s t h o r.

Hr. Major v. Könnert, von Pegau, und Hr. Genet.-Lieuten. v. Gaudi, v. Liegnitz, p. d., Hr. Kfm. Pausch u. Mad. Stöbe, v. Crossen, bei Pürfürst.

H o s p i t a l t h o r.

Hrn. Kst. Döhler u. Gebr. Sala, v. Meerane u. Chemnitz, in Nr. 545 u. 3. Hr. Freiherr v. Hubry-Seleny, k. k. ordentl. Gesandter u. bevollmächt. Minister, v. Braunschweig, pass. d. Hr. D. Hillig, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kst. Elias, Passan u. Kain, v. Bucharest, in Schwarze's Hause.